Informationen

Veranstaltungsort:
Alumni Pavillon an der ETH Zürich (gegenüber Hauptgebäude). Nähere Angaben zum Seminarraum erhalten Teilnehmende mit der schriftlichen Bestätigung.

Kosten:
Die Seminarteilnahme ist für Studierende und Auszubildende kostenlos.

Für Nichtstudierende berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 100 Franken.

Anreise:
Mit dem Zug ab Hauptbahnhof Zürich:
Ab Haltestelle «Bahnhofplatz/HB»:

Tram Nr. 10 (Richtung Flughafen oder Bahnhof Oerlikon) bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital» oder Tram Nr. 3 (Richtung Klusplatz) bis Haltestelle «Central» (1 Station), ab «Central» mit der Polybahn (Abfahrt alle 3 Minuten) bis zur Polyterrasse, Fahrzeit: ca. 8 Minuten.

Ab Haltestelle «Bahnhofstrasse/HB»:

Tram Nr. 6 (Richtung Zoo) bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital», Fahrzeit: ca. 6 Minuten

Sie benötigen ein gültiges Ticket für die Zone 110 (Stadt Zürich).

Mit dem Shuttleservice ab HAFL:
Dafür ist eine Anmeldung erforderlich.

Mit dem Auto:
Da es an der ETH Zürich keine Parkplätze gibt, stehen kostenpflichtige Parkplätze am Zoo zur Verfügung. Von dort geht die Tram 6 zur ETH Zürich. (Haltestelle «ETH/Universitätsspital»)

Anmeldung

Name*: _____

Vorname*: _____

Hochschule*: _____

Adresse (privat)*: _____

_____

E-Mail*: _____

* Pflichtfelder

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit detaillierten Angaben.

Ich nutze den kostenlosen Shuttleservice ab HAFL zur ETHZ und zurück.
☐ Ja ☐ Nein

Bitte faxen Sie uns dieses Formular ausgefüllt an:
Fax 0041 (0)62 869 79 01

Oder melden Sie sich per E-Mail mit Ihren Adressdaten sowie Angaben zu Ihrer Firma/Ausbildungsstätte an:
LT@LT-magazin.ch

Oder füllen Sie unser Onlineanmeldeformular unter **www.lebensmittel-technologie.ch** aus.

Anmeldeschluss: 13. Oktober 2017

Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

SGLWT SOSSTA
Swiss Society of Food Science and Technology

LEBENSMITTEL TECHNOLOGIE
SEMINAR

25. Oktober 2017

«Lebensmittel – Sie tragen die Verantwortung»

So gehen Sie als Verantwortlicher in der Lebensmittelindustrie richtig damit um.

Liebe angehende Fach- und Führungskräfte der Lebensmittelwissenschaften

Sie haben den grössten Teil des Studiums bereits hinter sich und stehen vor dem Abschluss und dem Einstieg ins Berufsleben. Viel Theorie und erste Praxis nehmen Sie als Absolvent mit auf den weiteren Weg. Die Erwartungen an Sie sind von Beginn an sehr hoch. Diese zu erfüllen wird nicht immer einfach sein. Um die richtigen Entscheide zu treffen, brauchen Sie nicht nur Ihr Wissen, sondern Sie müssen bereit sein Verantwortung zu übernehmen. Je nach Stellung und Situation kann diese recht gross sein und es kann auch um sehr viel Geld gehen. Dieses Seminar soll Ihnen einen Einblick geben, was Verantwortung im Umfeld der Lebensmittelbranche bedeuten kann. Erfahrene Fachleute erzählen aus ihrem Bereich und geben anschauliche Beispiele, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Unter Zeitdruck entscheiden und ein Dokument ungesehen zu unterschreiben, kann später eine grosse Auswirkung haben. Aber auch lange nicht zu entscheiden und die notwendigen Massnahmen nicht zu treffen kann im Extremfall in einer Strafanzeige münden. Schweigen und hoffen, dass es keiner merkt, ist eindeutig ein schlechter Ratgeber. Aber ist offen und ehrlich kommunizieren immer besser? Welche Verpflichtungen müssen Sie eingehen und was geschieht bei Unterlassung oder ungenügender Kontrolle? Auf all diese Fragen sollten Sie nach dem Seminar «Lebensmittel – Sie tragen die Verantwortung» eine Antwort haben. Wir laden Sie daher ein, mit den namhaften Referenten zu diskutieren und von ihren langjährigen Erfahrungen zu profitieren. Nutzen Sie diese Gelegenheit, praktisches Wissen und Informationen für Ihre zukünftigen, verantwortungsvollen Aufgaben zu sammeln, Erfahrungen, die nur mit der Praxis wachsen können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen
Marc Lutz, Präsident SGLWT

Programm

13.15 Uhr **Registrierung der Teilnehmenden**
Kaffee und Guetzli

14.00 Uhr **Marc Lutz, Präsident SGLWT:**
Begrüssung
Eva Dirlinger, Chefredaktorin «Lebensmittel-Technologie»: Themeneinführung und Moderation

14.10 Uhr **Reto Battaglia, battaglia food safety systems gmbh:**
«Lebensmittelfälschung – ist dagegen ein Kraut gewachsen?» Das Referat befasst sich mit Food Fraud und zeigt Methoden zur Entdeckung und Verhinderung auf.

14.40 Uhr **Azra Dizdarevic, Rechtsanwältin Produkte & Regulatory Migros Gruppe:**
«Verantwortlichkeiten im Lebensmittelrecht.» Das Lebensmittelrecht definiert vieles aber nicht alles bis ins Detail. Der Beitrag zeigt, wer für was verantwortlich ist.

15.10 Uhr **Silvio Raggini, Qualitätscenter Coop:**
«Ereignismanagement bei Produktsicherheitsfällen.» – Darstellung des Prozesses zur Problembearbeitung von der Vorbereitung bis zum Abschluss anhand von Praxisbeispielen.

15.40 Uhr **Pause**

16.10 Uhr **Adrian Kunz, BLV:**
«Das neue Lebensmittelrecht: Mehr Freiheit, aber …» Die Präsentation bietet einen kurzen Abriss über die Entstehungsgeschichte des neuen Lebensmittelrechts und zeigt auf, weshalb das neue Recht in verschiedenen Bereichen sehr freiheitliche Grundzüge aufweist.

16.40 Uhr **Markus Henggeler, Business Manager Food/Feed, Univar AG:**
«Verantwortung übernehmen heisst Vorausschauen können.» Um künftige Risiken abzuschätzen und Prozesse einfach zu gestalten, müssen Mitarbeiter auch verantwortliche Personen sein. Die Praxisbeispiele zeigen, wie sich Verantwortung stufenweise delegieren lässt.

17.10 Uhr **Gemeinsamer Stehimbiss**
Die Referierenden beantworten gerne auch beim Essen weitere Fragen.

18.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Nach jedem Vortrag können die Teilnehmenden mit den Referierenden in die Diskussion eintreten.

Wir danken allen unseren Sponsoren:

Emmi · HALAG SWITZERLAND · FREY · HUG · zh aw Life Sciences und Facility Management · ZWEIFEL · BARRY CALLEBAUT · Hes·so VALAIS WALLIS · RAMSEIER · Berner Fachhochschule Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften